



Heimatfreunde Hoisten 1998 e.V.

Geschäftsjahresbericht 2014 / 2015

Liebe Mitglieder,

nachdem wieder ein Jahr verstrichen ist, gebe ich nachstehend einen Überblick über unsere Veranstaltungen bzw. Aktivitäten des hinter uns liegenden Geschäftsjahres.

Vorab einige allgemeine Daten:

Die Heimatfreunde haben z.Zt. 227 Mitglieder.

Im letzten Jahr sind leider 2 Mitglieder verstorben und einige Mitglieder haben aus unterschiedlichen Gründen gekündigt.

Erfreulich ist, dass wir auch einige neue Mitglieder bei den Heimatfreunden begrüßen konnten.

Der Vorstand tagte im letzten Geschäftsjahr 2014/2015 insgesamt 6 mal.

So wie in den vergangenen Jahren haben wir auch diesmal versucht unsere Aktivitäten im Sinne der Mitglieder und der Dorfgemeinschaft durchzuführen.

Die erste Aktion ist wie jedes Jahr das Pizza-Backen im historischen Backofen am 30.04.

An diesem Tag wird der Maibaum von der Maibaumgesellschaft am Besenbinderplatz aufgestellt und die Heimatfreunde stochern ihren Ofen an und backen Pizza.

Die Beteiligung war sehr rege und die Pizzas wurden sehr willkommen geheißen.

Leider konnte in diesem Jahr Bäckermeister Michael Schmitz krankheitsbedingt nicht den Teig liefern.

Somit mussten wir auf Fertigpizzateig zurückgreifen, was dem Zuspruch aber kein Abbruch tat.

Insgesamt wurden über 15 kg Teig in Pizzas mit unterschiedlichen Belägen verwandelt.

Alles war wie immer kostenlos. Die eingegangenen, freiwilligen Spenden gingen wieder in die Kasse der Maibaumgesellschaft.

Am 17.05. feierte die Richard Schirmann Schule ein Schulfest, welches durch unsere Anwesenheit unsere Verbundenheit zu Schule zum Ausdruck brachte.

Am 06.07. richtete das Heinrich Grüber Haus ein Sommerfest aus. Hier zeigte sich eine Abordnung der Heimatfreunde und überreichte eine Spende in Höhe von € 50,00, die dankbar angenommen wurde.

Der nächste Termin für den Heimatverein war dann der 28.08. im Pfarrheim.

Es wurde das schon traditionelle Grillfest für die Senioren durchgeführt, welches vom Seniorenkreis unter Leitung von Frau Beckmann ausgerichtet wird.

Wie alle Jahre vorher haben wir dies durch aktives Mitwirken beim Grillen unterstützt.

Am 13.09. fand dann das Freundschaftstreffen der beiden Heimatvereine Hoisten und Weckhoven statt. Diesmal in Weckhoven in der Ladenstraße. Es wurden Reibekuchen gebacken und Getränke ausgegeben. Leider war die Beteiligung der Hoistener nicht ganz so toll.

Georg Schmitz hat ein Präsent überreicht, was er selbst angefertigt hat. Ein Bild mit den Geboten, die anlässlich des Begrabens des Kriegsbeils aufgestellt wurden.

Es wurde festgelegt, dass jedes Jahr im Wechsel die Ausrichtung stattfindet. Aus diesem Grunde wird das nächste Treffen am 28.08.2015 am Backofen stattfinden.

Am letzten Samstag im September fand, wie immer, unser Tagesausflug statt.

Ziel diesmal Bad Neuenahr-Ahrweiler. Führung durch den Regierungsbunker. Dann nach Dernau zum Weinfest und nach Mayschoss zur Besichtigung der Weinkellerei mit anschl. Buffet.

Dies kann sicher als eines der Highlights betrachtet werden.

All dies hatte Isolde zusammen mit Klaus John wieder perfekt vorbereitet, dafür vielen Dank. Auch Dank an alle, die während des gesamten Ablaufs mitgeholfen haben.

Die Beteiligung war diesmal sehr groß, da insgesamt 43 Personen mitgefahren sind.

Berichte mit Fotos sind auch im Internet zu finden.

Wer Interesse hat kann sich im Anschluss der Versammlung Bilder bzw. einen Film anschauen, dessen Material dankenswerter Weise von Klaus John zur Verfügung gestellt werden.

Ausflugsziel 2015 ist das Brohltal. Hierzu wird Isolde nachher noch einiges sagen.

Anmeldungen können jetzt schon bei Isolde vorgenommen werden.

Ein weiteres, absolutes Highlight war im vergangenen Jahr sicherlich die Neusser Kantentour. Im Zuge dieser Tour wurden viele Neusser Stadtteile von den jeweiligen „Insidern“ vorgestellt. So auch unser Stadtteil Hoisten.

Mit unserem Archivar Georg Schmitz wurde auch der „Insider“ von Hoisten gefunden und man kann nur sagen, es war eine wunderbare Sache, die von allen Teilnehmern (auch welche, die nicht aus Hoisten waren) als einfach sehr gelungen betrachtet wurden. Georg Schmitz hatte den Rundgang durch das alte Hoisten, beginnend an der Kirche, so perfekt, auch unterstützt mit Bildmaterial, vorbereitet, dass die Teilnehmer nicht mehr von seinen Lippen lassen konnten. So fasziniert haben sie zugehört.

Vielen Dank nochmals Georg.

Normalerweise findet im November jeden Jahres die Säuberungsaktion im Wäldchen an der Hummelbachaue zusammen mit dem Heimatverein Weckhoven statt. Dieses Jahr wurde diese Aktion aus Sicherheitsgründen abgesagt, denn das Sturmtief Ela hatte auch dort seine Spuren hinterlassen und die Gefahr von einem herabstürzenden Ast getroffen zu werden, war einfach zu groß. Wie das in diesem Jahr aussehen wird, werden wir uns anschauen.

Am 06.12. wurde am Backofen wieder eine Feier vom Hubertuszug „Mer dörve“ abgehalten.

Unsere Vorstandsmitglieder Karl und Conny haben sich zur Verfügung gestellt und den Ofen gestochert und mit gebacken. Mit solchen Veranstaltungen bekommt der HV auch etwas Geld in die Kasse, da ein kleiner Mietobolus entrichtet werden muss.

Am 11.12. fand dann in der Schule ein Infoabend der Stadt Neuss über die Flächennutzungspläne der nächsten 15-20 Jahre statt. Auch hier haben sich Mitglieder des Vorstands informiert, ob sich etwas Grundlegendes ergeben wird. Dies muss verneint werden, da Windkrafträder und Konverter dort ausgeklammert wurden. Will heißen, über diese beiden Themen keinerlei Info.

Damit habe ich die wesentlichen Aktivitäten in 2014 erwähnt.

Der alte Friedhof hat seinen eigenen Tagesordnungspunkt.

Vielleicht sollte man noch sagen, dass der HV auch in diesem Jahr wieder die Martinstützen für die Kinder gestellt hat, unterstützt von Werbeeinnahmen hiesiger Firmen.

Außerdem haben sich der HV an der Verabschiedung der Herren Gerd Bock, seines Zeichens Polizeihauptkommissar und Wolfgang Vossen langjähriger Pfarrer beteiligt.

Die Aktivitäten im neuen Jahr 2015 begannen mit einem Infoabend der Polizei zum Thema:

Kriminalität zum Nachteil älterer Menschen.

Dies war ein sehr kurzweiliger und informativer Vortrag, deren Beteiligung leider zu wünschen übrig ließ. Schade eigentlich, denn dieser Vortrag hätte mehr Interessenten verdient gehabt.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des Vorstands bei all denen bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben und sicher weiterhin unterstützen werden.

Ich persönlich habe zwei Wünsche:

Einmal, dass sich viele Mitglieder an der E-Mailadressenaktion beteiligen, da ich eine schnelle Kommunikation förderlich für die Gemeinsamkeit halte und zum Anderen, dass sich heute doch noch jemand meldet, der den vakanten Posten des 2. Vorsitzenden besetzt und den jetzigen Vorstand damit unterstützt.

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.